

JUL 2026 AUG

WERKSTATT FÜR INTERNATIONALE KULTUR UND POLITIK

Climate Justice and the Case for Reparations

Mi, 01.07.
19 – 21 Uhr
W3_ Saal

PANELDISKUSSION IN ENGLISCHER LAUTSPRACHE

Koloniale Spuren – Dekolonile Praktiken

With Aaron Alexandre Cuyugan – Konzeptwerk Neue Ökonomie, Canê Çağlar, Leonie Baumgarten-Egemole, Majula Jaiteh

The wealth and industrial growth of colonial powers were built through the exploitation of people, land, and resources – processes that laid the foundations for today's climate crisis. The global majority long subjected to colonialism now faces some of the gravest consequences of climate breakdown, despite contributing least to the crisis itself.

Building on a presentation of the publication **How Not to Apologize** by Konzeptwerk Neue Ökonomie, this panel opens a space to reflect on colonial continuities, climate justice and reparative futures.

Gender and the City

Sa, 08.08.
14 – 17 Uhr
Treffpunkt vor
dem W3_ Saal

RUNDGANG *Beyond Borders & Care, Klimakrise, Migration*

Mit Leonie Weizsäcker und Luise Wolff – Bildungsreferentinnen der W3_

Noch immer basieren viele urbane Strukturen auf Planungen, die sich an einer kleinen, privilegierten Gruppe orientieren. Doch was passiert, wenn andere Lebensrealitäten keinen Platz im Stadtbild finden?

Der feministische Stadtrundgang lädt ein, diese Leerstellen sichtbar zu machen. Anhand konkreter Orte in Hamburg beschäftigen wir uns mit Zugängen zu öffentlicher Infrastruktur, mit Repräsentation im Stadtbild, mit Sicherheit im öffentlichen Raum und mit Umwelt(un)gerechtigkeit als Ausdruck intersektionaler Diskriminierung. Der Rundgang eröffnet Perspektiven auf eine Stadt, die fürsorglicher, gerechter und lebenswerter sein könnte – für alle.

Beyond Borders: Love and Literature

Do bis So, 13. bis
16.08.
18 Uhr
W3_ Saal,
Kapitel 3,
Buchhandlung im
Schanzenviertel

EIN GENREÜBERGREIFENDES LITERATURFESTIVAL IN HAMBURG *Beyond Borders*

Mit Love and Literature

Beyond Borders: Love & Literature bildet den Auftakt für ein nachhaltiges, genreübergreifendes Onlineberatungsangebot für Schreibende. Mit einer Vielzahl von Gäst*innen möchte das Festival etablierte Genrekonventionen aufbrechen und marginalisierte Stimmen im Literaturbetrieb sichtbar machen.

Auf der Bühne finden Vertreter*innen unterschiedlicher Medien nebeneinander statt: Größen der Gegenwartsliteratur treffen auf Schreibende der progressiven Phantastik, Entwickler*innen von Videospiele auf Filmschaffende, Lyrik auf Sci-Fi und Drama auf Comics, Manga und Graphic Novels.

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des



Institutionell gefördert von



W3_ Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.
Nernstweg 32 – 34 | 22765 Hamburg
info@w3-hamburg.de | www.w3-hamburg.de

W3